



MaßArbeit

**MaßArbeit kAÖR**

Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Fon: 0541 501 4189  
Fax: 0541 501 64189  
e-mail: kovalchuk-voeller@massarbeit.de  
[www.massarbeit.de](http://www.massarbeit.de)

**SEAB -**

**Sprache, EQ, Ausbildung und Beschäftigung**

**Individuelle Sprachförderung  
im Landkreis Osnabrück**

**gültig ab 01.01.2018**

## 1. Zielgruppe

Migrant\*innen mit Deutsch-Sprachförderbedarf in Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung sowie junge Neuzugewanderte mit Sprachförderbedarf im Rahmen des Jugendwerkstättenprogramms. Zu der Zielgruppe gehören grundsätzlich Personen, die seit mind. 12 Monaten im Landkreis Osnabrück wohnhaft sind. Abweichungen bedürfen einer besonderen ausführlichen Begründung.

## 2. Zielsetzung SEAB

- Ausbau von Deutschkenntnissen einzelner Personen im Rahmen von Einstiegsqualifizierung (EQ), Ausbildung oder sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung;
- Sicherstellung der Aufnahme einer Ausbildung oder einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach Einstiegsqualifizierung.
- Sicherstellung der Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnisse durch flankierende niedrigschwellige Sprachförderung.

## 3. Zugangsvoraussetzungen

- Die individuelle Sprachförderung SEAB ist eine freiwillige Leistung des Migrationszentrums, auf deren Gewährung kein Rechtsanspruch besteht.
- Die Förderung beruht auf Einzelfallentscheidungen des Migrationszentrums und kann nur dann gewährt werden, wenn die Sprachförderung nicht auf andere Weise umgesetzt werden kann (Subsidiaritätsprinzip).
- Die individuelle Sprachförderung ist aufgrund des Subsidiaritätsprinzips somit immer nachrangig zu allen anderen regulären Angeboten der Sprachförderung.
- Personen aus dem europäischen Ausland, die im Rahmen der EU-Freizügigkeit nach Deutschland gekommen sind, müssen ihre bisherigen Bemühungen um Deutschkenntnisse glaubhaft darstellen. Idealerweise legen sie einen Nachweis über die bisher besuchten Deutschförderangebote in Deutschland und/oder im Heimatland sowie über das erreichte Sprachniveau vor.

## 4. Zugang zum Angebot

Zur Installierung eines individuellen Sprachförderangebots:

KAV/ÜM/Träger/Betrieb stellt bei EQ-, Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme in Zusammenarbeit mit Bewerber\*in und dem Betrieb den Sprachförderbedarf des/der neuzugewanderten Bewerber\*in fest.

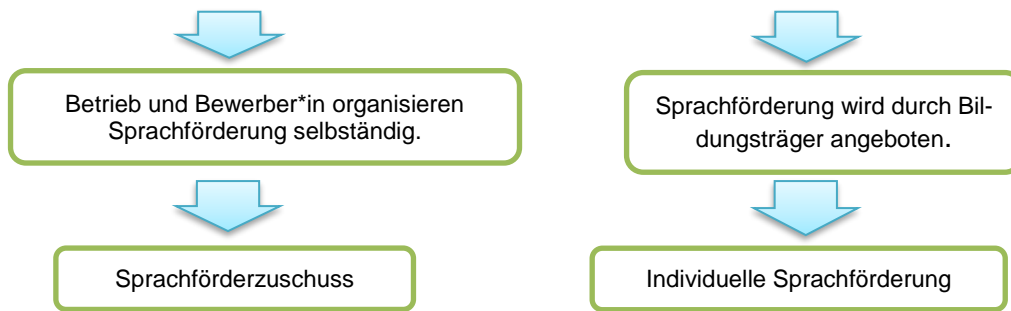
➔ Meldung an das Migrationszentrum per Anmeldevordruck



MgZ prüft auf Nachrangigkeit: Gibt es Kursformate, die für den/die Bewerber\*in infrage kommen? Können diese durch die Sprachkursträger in Kooperation mit den Unternehmen bedarfsgerecht entwickelt/umgesetzt werden? (MgZ unterstützt dabei und vermittelt ggf.)

Wenn nein: **SEAB**

Zwei Durchführungsarten:



### 5. Gebietsaufteilung Migrationszentrum

**Beratungsteam des Migrationszentrums für Zugewanderte und Geflüchtete im LKOS**  
 Migrationszentrum - ☎ 0541-501-40 000 ✉ migrationszentrum@lkos.de

Staff Member	Phone	Email	Responsible Districts
<b>Stefanie Gell</b>	0541-501-2161	stefanie.gell@massarbeit.de	• SG Artland • SG Neuenkirchen • SG Fürstenu
<b>David Kiwitz</b>	0541-501-2162	migrationszentrum@massarbeit.de	• SG Bersenbrück
<b>Katja Bielefeld</b>	0541-501-4183	katja.bielefeld@massarbeit.de	Leitung Migrationszentrum
<b>Andrea Börgeling</b>	0541-501-2160	andrea.boergeling@massarbeit.de	• Bohmte • Bad Essen • Ostercappeln • Balm • Dissen aTW • Bad Iburg
<b>Aminaka Hübers</b>	0541-501-2362	huebasa@massarbeit.de	• Bramsche • Wallenhorst
<b>Judith Fülling</b>	0541-501-2361	judith.fuelling@massarbeit.de	• Georgsmarienhütte • Hagen • Hasbergen
<b>Sabine Surmann</b>	0541-501-2159	sabine.surmann@massarbeit.de	• Bad Laer • Bad Rothenfelde • Bissendorf • Glandorf • Hiltor aTW • Melle

**Schwerpunkte der Beratung:**

- Sprach- und Integrationskurse
- Berufliche Qualifizierung und Anerkennung
- Praktika, Arbeit und Ausbildung
- Nachbetreuung von vermittelten Schutzsuchenden
- Integrationslotsen und ehrenamtliche Integrationshelfer

Stand 30/2019

## 6. Laufzeit

Grundsätzlich gilt das Erreichen des Sprachniveaus B2 als Endkriterium der Förderung.

Maßnahme	Laufzeit
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Dauer der EQ
Ausbildung	max. 6 Monate, ggf. Verlängerung um weitere 6 Monate
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	max. 6 Monate, ggf. Verlängerung um weitere 6 Monate
Jugendwerkstatt mit Maßnahmenplatz (offener Bereich bzw. JuWe Plus (SGB II))	max. 12 Monate
Jugendwerkstatt ohne Maßnahmenplatz (ausschließlich Besuch der individuellen Sprachförderung)	max. 6 Monate, ggf. Verlängerung um weitere 6 Monate

## 7. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Angestellten mit Sprachhemmnissen kann zur sprachlichen Weiterentwicklung **innerhalb oder außerhalb** des Betriebs überbrückend Sprachunterricht erteilt werden. Das Angebot steht **rechtskreisunabhängig** zur Verfügung. SEAB kann nur **individuell** und je nach Bedarfslage der zugewanderten Person umgesetzt werden. Wird das Angebot einem Unternehmen zur Verfügung gestellt, muss dieser eine kurze Selbstauskunft erteilen (Anlage 7). Die Selbstauskunft ist der MaßArbeit zu senden.

Im Rahmen von SEAB ist grundsätzlich keine pauschale Gruppen-Förderung möglich. Die Förderung ist immer an die Voraussetzungen einzelner Personen geknüpft und immer nachrangig zu allen anderen Sprachkursangeboten, wie z. B. innenbetriebliche Sprachkurse, Integrationskurse (ggf. Abend- oder Wochenendkurse) etc.

## 8. Umfang

Teilnehmeranzahl	Maximal möglicher Stundenumfang pro Monat
1	12
2 – 5	20
6 – 10	40

## 9. Personal

- Es muss vom Träger geeignetes Personal zur Verfügung gestellt werden.
- Die Eignung des Personals muss dem Geldgeber gegenüber nachgewiesen werden (z.B. Zeugnisse, beruflicher Abschluss, Zertifikate).
- Das Personal kann als festangestelltes Personal oder als Honorarkraft abgerechnet werden.

## 10. Finanzen

- Pro Einheit (45 Min.) werden max. 26 € anerkannt.
- Bei Honorarkräften werden die Fahrtkosten vom Wohnort zum Seminarort (und umgekehrt) mit 0,20 € pro km übernommen. Die Versteuerung des Honorars übernimmt die Honorarkraft.
- Der Honorarvertrag wird zwischen dem Träger und der Honorarkraft abgeschlossen. Das **Honorar wird über den Träger ausgezahlt** und von der MaßArbeit an diesen refinanziert.
- Mit jeder formlosen monatlichen Sammelabrechnung können **10 Prozent** der entstandenen Kosten als **Verwaltungskostenpauschale** abgerechnet werden.

## 11. Nicht-Erscheinen der Teilnehmer

Bei Ausfall der geplanten Stunden aufgrund des nicht rechtzeitig angekündigten Fehlens der SEAB-förderberechtigten Teilnehmenden werden für die Honorarkraft die Fahrtkosten übernommen, sowie grundsätzlich pauschal eine Unterrichtseinheit anerkannt, wenn die Fahrt angetreten wurde.

## 12. Verwaltungsablauf

1	Vor Beginn ist die Sprachförderung für den/die Teilnehmer*innen bei der MaßArbeit im Migrationszentrum (siehe Gebietsaufteilung) per Anmeldevordruck (und ggf. Selbstauskunftsbogen des Betriebes) zu beantragen. Dem Anmeldebogen ist die Kopie des Arbeitsvertrages bzw. des Ausbildungsvertrages beizufügen.	Träger	Anlage 1 Anlage 7
2	Nach schriftlicher Zusage durch die MaßArbeit kann die Sprachförderung begonnen werden.	MaßArbeit	
3	Zu Beginn und am Ende der Sprachförderung ist der Beobachtungsbogen Sprachstandentwicklung Deutsch zu nutzen und bei der MaßArbeit einzureichen.	Träger	Anlage 2
4	Die Personen, die die Sprachförderung durchführen, sind mit ihren Qualifikationen bei der MaßArbeit zu benennen. Entsprechende Qualifikationsnachweise sind einzureichen.	Träger	
5	Für die Abrechnung der monatlichen Kosten ist die Teilnehmendenliste sowie die Stundenabrechnungen (Angestelltes Personal/Honorarkräfte) einzureichen. Die Kosten sind als formlose Sammelrechnung durch den Träger schriftlich per Post bis zum 10. eines Monats unaufgefordert an die Verwaltung der MaßArbeit zu übersenden.	Träger	Anlage 3 Anlage 4 Anlage 5
6	Am Ende der Förderung ist ein Teilnehmerbericht sowie der fortgeführte Bogen zur Sprachstandermittlung zu erstellen und per Post einzureichen. Ist eine Verlängerung der individuellen Sprachförderung vonnöten, wird diese per Verlängerungsantrag beantragt.	Träger	Anlage 6 Anlage 2  Anlage 8

## 13. Ansprechpartner

**Verwaltung:** Mohammad Munib Muafaq, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel.: 0541 501 2358, Telefax 0541 501 62358, Mail: [muafaq@massarbeit.de](mailto:muafaq@massarbeit.de)

**Bereichsleitung:** Elena Kovalchuk-Völler, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel.: 0541 501 4189, Mail: [kovalchuk-voeller@massarbeit.de](mailto:kovalchuk-voeller@massarbeit.de)

## 14. Aktuelle Träger/Anbieter

Träger	Ansprechpartner	Straße Nr.	Ort	Mail	Telefonnummer
Deula Jugendwerkstatt	Herr Giesen	Bahnhofstr. 25	49832 Freren	<a href="mailto:Werner.giesen@deula.de">Werner.giesen@deula.de</a>	05902 – 933 949
Werkgemeinschaft Die Brücke gGmbH	Herr Kaufmann	Bramscherstr. 13	49565 Bramsche	<a href="mailto:kaufmann@bruecke-bramsche.de">kaufmann@bruecke-bramsche.de</a>	05461 - 946117
Belmer Integrationswerkstatt e.V.	Herr Wienken	Lindenstr. 68	49191 Belm	<a href="mailto:Gerhard.wienken@biw-belm.de">Gerhard.wienken@biw-belm.de</a>	05406 – 882 88 12
Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte	Herr Luttenberg	Graf-Staufenberg-Str. 19	49124 GmH	<a href="mailto:r.luttenberg@bildungswerkstatt-gmHuette.de">r.luttenberg@bildungswerkstatt-gmHuette.de</a>	05401 – 36515 23
Lernstandort Noller Schlucht gGmbH	Herr van Berkum	Rechenbergstr. 100	49201 Dissen	<a href="mailto:Derk.vanberkum@nollerschluicht.de">Derk.vanberkum@nollerschluicht.de</a>	05421 – 94 330 10
Grone-Schulen Niedersachsen GmbH	Herr Mittelstädt Frau Selek	Goethering 22-24	49074 Osnabrück	<a href="mailto:u.mittelstaedt@grone.de">u.mittelstaedt@grone.de</a> <a href="mailto:l.selek@grone.de">l.selek@grone.de</a>	0541 3573194 0
Deutsche Angestellten Akademie (DAA) in (Bersenbrück)	Frau Schlötelburg/ Frau Benne	Priggenhager Straße 71a	49593 Bersenbrück	<a href="mailto:info.osnabrueck@daa.de">info.osnabrueck@daa.de</a> <a href="mailto:elke.schloetelburg@daa.de">elke.schloetelburg@daa.de</a>	05431-9063859

Deutsche Angestellten Akademie (DAA) in (Melle)	Herr Hoffmeister Frau Schwarz	Mühlenstr. 22-24	49324 Melle	<a href="mailto:ludwig.hofmeister@daa.de">ludwig.hofmeister@daa.de</a> <a href="mailto:elen.schwarz2@daa.de">elen.schwarz2@daa.de</a>	05422 – 9239 065
Volkshochschule Osnabrücker Land e.V.	Frau Pöhler	Am Schölerberg 1	49082 Osnabrück	<a href="mailto:tania.poehler@vhs-osnabrueck.de">tania.poehler@vhs-osnabrueck.de</a>	0541-501- 3090
VITA - Akademie	Frau Johanniemann	Hasetorwall 17 1. OG	49076 Osnabrück	<a href="mailto:osnabrueck@vita-akademie.de">osnabrueck@vita-akademie.de</a>	0541- 68555199
Kinderhaus Wittlager Land gGmbH	Herr Poschmann	Bürgermeister Otto-Knapp-Straße 45	49163 Bohmte	<a href="mailto:Manfredposchmann@verbund-sozialer-dienste.de">Manfredposchmann@verbund-sozialer-dienste.de</a>	05472- 4043722
Westfälisches Bildungszentrum	Frau Wolf	Leimbrink 2b	49124 Georgsmarienhütte	<a href="mailto:gmhuette@webikul.de">gmhuette@webikul.de</a> <a href="mailto:k.wolf@webikul.de">k.wolf@webikul.de</a>	0541- 1659122
IN VIA Quakenbrück e.V.	Martina Uhlenkamp	Lange Straße 70	49610 Quakenbvrück	<a href="mailto:uhlenkamp@in-via-quakenbrueck.de">uhlenkamp@in-via-quakenbrueck.de</a>	05431- 904190
Inlingua	Frau Schneider	Konrad-Adenauer-Ring 24	49074 Osnabrück	<a href="mailto:info@inlingua-osnabrueck.de">info@inlingua-osnabrueck.de</a>	0541-21854
Coachingbüro M. Knieper	Frau Knieper	Ellerstraße 93b	49088 Osnabrück	<a href="mailto:info@coaching-knieper.de">info@coaching-knieper.de</a>	0541971151 6
Eleganz Bildungsplattform e. V.	Herr Wiedenbrügge	Johannisstraße 98/99	49074 Osnabrück	<a href="mailto:jwiedenbruegge@eleganz-bp.de">jwiedenbruegge@eleganz-bp.de</a>	0541-57509
Diakonie-Förderverein Belm e.V. Anlaufstelle	Frau Viktoria Sichert	Marktring 15	49191 Belm	<a href="mailto:diakonie-anlaufstelle@osnnet.de">diakonie-anlaufstelle@osnnet.de</a>	0540688277 5